Das Weisse Buch kommt in ein Heft

Obwalden Zwei neue Lehrmittel stellen das Weisse Buch von Sarnen und Bruder Klaus näher vor.

Die zwei Themenhefte «Spurensuche im Mittelalter» (Primarschule) und «Geschichte verbindet» (Oberstufe) blicken ins Spätmittelalter, auf die Entstehung der Eidgenossenschaft, auf das Weisse Buch in Sarnen und auf das Wirken von Bruder Klaus. Sie dienen als Erweiterung der Reihe «Zeitreise», ein Standardlehrmittel für Geschichte aus dem Klett-Verlag.

Es sei «ein Freudentag für den Bildungsdirektor», sagte Regierungsrat Franz Enderli am Donnerstag anlässlich der Vernissage. Die beiden Lehrmittel sind im Rahmen des Lehrplans 21 und auf Initiative des Obwaldner Bildungsdepartements entstanden und haben nicht direkt mit dem Jubiläum «600 Jahre Bruder Klaus» zu tun. Das Gedenkjahr 2017 aber gebe «den guten Rahmen, den guten Boden für dieses Lehrmittel», sagte Bildungsdirektor Enderli weiter.

Erarbeitet wurden die zwei knapp 50-seitigen Themenhefte von einem Autorenteam der Pädagogischen Hochschule Luzern. Er hoffe nun, so Enderli, dass die neuen Lehrmittel nicht nur in Obwalden, sondern auch über die Kantonsgrenzen hinaus rege benützt werden. *(ve)*

Hinweis

Auch Private können die Hefte bestellen (16 Franken pro Heft): *www.lehrmittelverlag.lu.ch*

Blick in das neue Lehrmittel «Spurensuche im Mittelalter» für die Primarschule. Bild: Adrian Venetz (Sarnen, 19. Januar 2017)